

Pioneer Cards

Spielerisch eine agile Feedback-Kultur im Team etablieren.

?

Die Pioneer Cards sind ein spielerisches Mitarbeiterentwicklungsinstrument. Menschen begeben sich mithilfe der Karten in intensiven Austausch über Werte und Kompetenzen mit dem Ziel, diese weiterzuentwickeln.

!



Anzahl der Spieler

- Alleine, zur Eigenreflexion
- Zwei Personen, für Mitarbeiter- und Feedbackgesprächen
- Gruppen zwischen fünf und zehn, konstruktiven Feedback-Modus



Nutzen des Spiels

- Spielerischer Austausch im Team über die Werte- und Kompetenzbeschreibungen
- Bewusstmachen eigener Werte und Kompetenzen
- Bestimmen von konkrete Weiterentwicklungsmaßnahmen



Spielvorbereitung

- 32 visuelle und textuelle Kompetenz- und Wertebeschreibungen auf Karten im Handformat, zehn Zahlenskalen von Null bis Zehn
- Mitarbeiter/ Team / Führungskraft sucht fünf bis zehn Werte oder Kompetenzen aus, die für den jeweiligen Kontext von Bedeutung sind.



Spieldurchführung

- Alle Kompetenzen werden der Reihe nach bewertet durch jedes Teammitglied auf eine Zahlenskala von Null bis Zehn, 0 = „nicht vorhanden“ 10 = „extrem hoch ausgeprägt“, allen zeigen gleichzeitig ihren gewählten Wert
- Über große Differenzen tauschen sich die Teammitglieder nun aus

+

Es wird eine Feedback-Kultur aufgebaut, die gemeinsame Ausrichtung von Teams ermöglicht und eine Basis für Entscheidungen schafft. Durch die Verwendung der Zahlenskalen wird das Ganze in einen fairen und transparenten Prozess eingebettet.

-

Reaktanz: Das Spiel setzt einen gewissen Grad an Agilität und Offenheit im Team voraus. Sollte dieser noch nicht vorhanden sein, muss man das Team auf das Spiel vorbereiten, da es sonst bei einigen Teammitgliedern auf Ablehnung stoßen kann.